



Projektinfos

Bauherr

Vogewosi, Dornbirn

Standort

Hard

Fertigstellung

2003

Projektdaten

NGF 4.083,00 m², BGF 4.900,00 m²,
BRI 16.422,00 m³

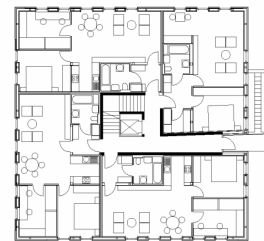
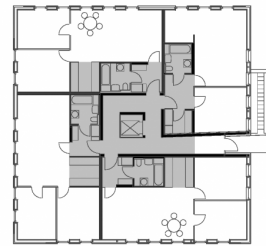
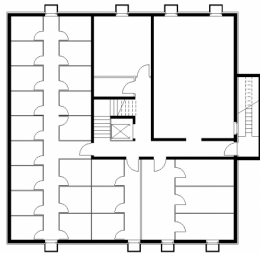
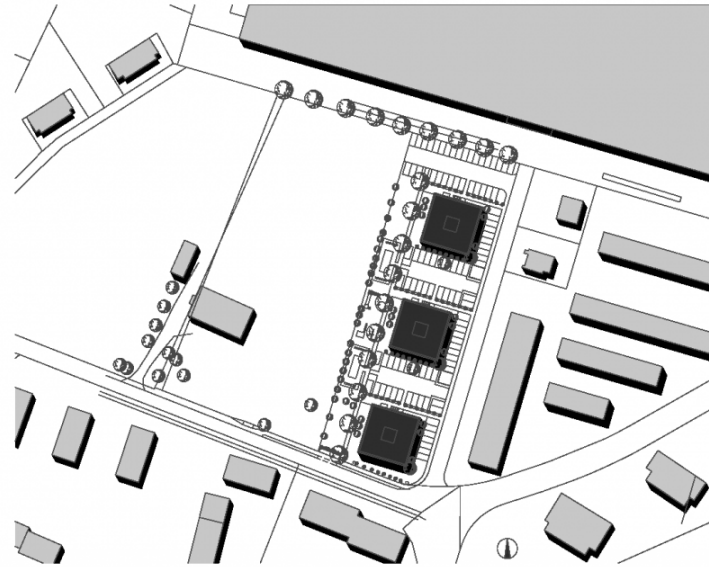
Die Optimierung der Baustruktur und des Baukörperkonzeptes ermöglichten kostengünstige Sozialwohnungen in perfekter zentraler Lage.

Die starke Nachfrage nach kostengünstigem, sozialen Wohnbau ist in der Bodenseegemeinde Hard sehr groß.

Die Wohnanlage Spinnereistraße liegt angrenzend an bestehende Wohnanlagen sowie an die „Schöller-Fabrik“ in der Nähe des Bodensees, 10 Minuten vom Dorfzentrum entfernt. Zielsetzung des Projektes war die möglichste Optimierung der Baustruktur sowie des Grundriss- und Baukörperkonzeptes, um durch minimierte Miet- und Betriebskosten das Wohnen in dieser guten Lage erschwinglich zu machen. Resultat sind würfelartige Baukörper mit minimierter zentraler Erschließung sowie offenes Parken. Die Gebäudehülle an vorgefertigten Holzwandelementen und gut gedämmtem Dach ermöglicht eine Niedrigenergiebauweise.

Der Verdienst der Bauherren bei diesem Projekt war die Offenheit, neue Wege zu erproben. Unüblich ist die Konstruktion – Skelettbau mit Holzwandelementen, die vorgefertigten Nasszellen sowie die Photovoltaikanlage, die als Schiebeläden an der Südfront des vorderen Hauses ausgeführt sind.





Projektbeteiligte

Projektleitung

DI Werner Wertaschnigg

Mitarbeit

Michael Allgäuer

Tragwerksplanung

DI Ingo Gehrer, Höchst

HLS Planung

Kurt Prautsch, Schlins

Elektroplanung

Norbert Steiner, Nüziders

Bauphysik / Akustik

DI Dr. Lothar Künz ZT GmbH,
Hard

Grünraumplanung

DI Barbara Bacher, Linz

Rechte

Text Hermann Kaufmann +
Partner ZT GmbH, Englisch:
Bronwen Rolls
Foto Bruno Klomfar